

(D) Bedienungsanleitung
Universal-Werkzeug-Set

Einhell®
bavaria



Achtung: Vor Inbetriebnahme
Bedienungsanweisung und
Sicherheitshinweise lesen
und beachten!

CE

Art.-Nr.: 44.191.10



BUW 100

SICHERHEITSHINWEISE

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzlichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen und beachten Sie diese Hinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

1. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung

– Unordnung im Arbeitsbereich ergibt Unfallgefahr.

2. Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse

– Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für gute Beleuchtung. Benützen Sie Elektrowerkzeuge nicht in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

3. Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag

– Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen, zum Beispiel Rohren, Heizkörpern, Herden, Kühlchränken.

4. Halten Sie Kinder fern!

– Lassen Sie andere Personen nicht das Werkzeug oder Kabel berühren, halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.

5. Bewahren Sie Ihre Werkzeuge sicher auf

– Unbenutzte Werkzeuge sollten in trockenem, verschlossenem Raum aufbewahrt werden.

6. Überlasten Sie Ihre Werkzeuge nicht

– Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

7. Benützen Sie das richtige Werkzeug

– Verwenden Sie keine zu schwachen Werkzeuge oder Vorsatzgeräte für schwere Arbeiten.

Benützen Sie Werkzeuge nicht für Zwecke und Arbeiten, wofür Sie nicht bestimmt sind; zum Beispiel benützen Sie keine Handkriessäge, um Bäume zu fällen oder Äste zu schneiden.

8. Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung

– Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfaßt werden. Bei Arbeiten im Freien sind Gummihandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert. Tragen Sie bei langen Haaren an Haarnetz.

9. Benützen Sie eine Schutzbrille

– Verwenden Sie eine Atemmaske bei stauberzeugenden Arbeiten.

10. Zweckentfremden Sie nicht das Kabel

– Tragen Sie das Werkzeug nicht am Kabel, und benützen Sie es nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.

11. Sichern Sie das Werkstück

– Benützen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.

12. Überdehnen Sie nicht Ihren Standbereich

– Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand, und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.

13. Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt

– Halten Sie Ihre Werkzeuge scharf und sauber, um gut und sicher zu arbeiten.

Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise für Werkzeugwechsel. Kontrollieren Sie regelmäßig den Stecker und das Kabel, und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern. Kontrollieren Sie Verlängerungskabel regelmäßig und ersetzen Sie beschädigte. Halten Sie Handgriffe trocken und frei von Öl und Fett.

14. Ziehen Sie den Netzstecker

– Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung und beim Werkzeugwechsel, wie zum Beispiel Sägeblatt, Bohrer und Maschinengeräten aller Art.

15. Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken

– Überprüfen Sie vor dem Einschalten, daß die Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.

16. Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf

– Tragen Sie keine an das Stromnetz angeschlossenen Werkzeuge mit dem Finger am Schalter. Vergewissern Sie sich, daß der Schalter beim Anschluß an das Stromnetz ausgeschaltet ist.

17. Verlängerungskabel im Freien

– Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.

18. Seien Sie stets aufmerksam

– Beobachten Sie Ihre Arbeit. Gehen Sie vernünftig vor. Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.

19. Kontrollieren Sie Ihr Gerät auf Beschädigungen

– Vor weiterem Gebrauch des Werkzeugs die Schutzeinrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion überprüfen. Überprüfen Sie, ob die Funktion beweglicher Teile in Ordnung ist, ob sie nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen des Gerätes zu gewährleisten.

Beschädigte Schutzausrüstungen und Teile sollen sachgemäß durch eine Kundendienstwerkstatt repariert oder ausgetauscht werden, soweit nichts anderes in den Betriebsanleitungen angegeben ist. Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden. Benützen Sie keine Werkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten läßt.

20. Achtung!

– Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benützen Sie nur Zubehör und Zusatzeräte, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder vom Werkzeug-Hersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Bedienungsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zube-höre kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

21. Reparaturen nur vom Elektrofachmann

Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, andernfalls können Unfälle für den Betreiber entstehen.

22. Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an

– Wenn Vorrichtungen zum Anschluß von Staubabsaugeinrichtungen vorhanden sind, überzeugen Sie sich, daß diese angeschlossen und benutzt werden.

23. Geräusch

– Das Geräusch dieses Elektrowerkzeuges wird nach ISO 3744, NFS 31-031 (84/537/EWG) gemessen. Das Geräusch am Arbeitsplatz kann 85 dB (A) überschreiten. In diesem Fall sind Schallschutzmassnahmen für den Bedienenden erforderlich.

Bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

D

Das Universal-Werkzeug-Set ist zum Bohren Schleifen, Entgraten, Polieren, Gravieren, Schneiden, Sägen, Reinigen von Holz, Metall und Kunststoffen im Modellbau, Werkstatt und Haushalt unter Verwendung des entsprechenden Werkzeugvorsatzes und des entsprechenden Werkzeuges ausgelegt. Verwenden Sie das Universal-Werkzeug-Set nur für die beschriebenen Anwendungen.

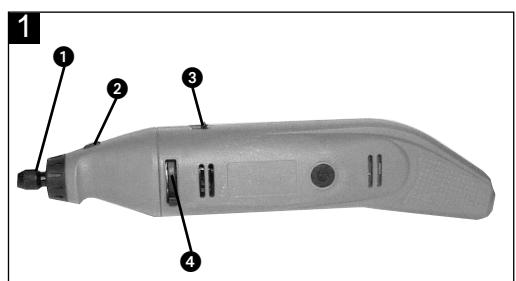
1. Lieferumfang

- 1 Antriebseinheit
- 1 Vorsatz Dreieckschleifer
- 1 Vorsatz Multisäge
- 1 Vorsatz Bohren
- 1 Satz Zubehörteile
- 1 Kunststoffkoffer

2. Technische Daten

Betriebsspannung Antriebseinheit:	230 V ~ 50 Hz
Drehzahl n_0 Bohrvorsatz:	26.000 min ⁻¹
Hubzahl Multisäge:	2.200 min ⁻¹
Schwingungen Dreieckschleifer:	6.000 min ⁻¹
Gerätegewicht (o. Verp.)	1,78 kg
Schalldruckpegel:	82 dB(A)
Schalleistungspegel:	92 dB(A)
Vibration:	< 2,5 m/s ²

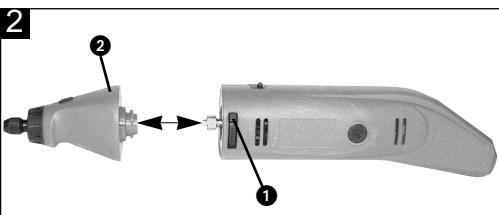
3. Einsatz als Bohr- und Multischleifer



- 1 Spannzange
- 2 Arretierknopf für Bohrfutter
- 3 Ein/Aus-Schalter
- 4 Verriegelungshebel zum Wechsel der Vorsätze

Montage Bohrvorsatz (Abb. 2)

- Drehen Sie den Verriegelungshebel (1) nach oben
- Schieben Sie den Vorsatz (2), auf die Antriebs-einheit. Achten Sie darauf, daß der Vorsatz richtig aufgesetzt wird. Wird der Vorsatz falscherum aufgesetzt, kann das Universal-Werkzeug nicht eingeschaltet werden.
- Drehen Sie den Verriegelungshebel nach unten
- Die Demontage der Vorsätze erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.



Einsetzen der verschiedenen Werkzeuge

Vor dem Einsetzen der Werkzeuge (und vor jedem Werkzeugwechsel) die Antriebseinheit ausschalten und abstecken.

1. Drücken Sie den Arretierbolzen 2 (Abb. 1) und drehen Sie das Bohrfutter, bis der Bolzen einrastet
2. Schrauben Sie nun die Bohrfuttermutter ab.
3. Wählen Sie eine, zum entsprechenden Zubehör passende Spannhülse aus und setzen Sie diese in die Aufnahme ein.
4. Schrauben Sie die Bohrfuttermutter lose auf.
5. Das gewünschte Werkzeug bis zum Anschlag in die Spannhülse einsetzen und die Bohrfuttermutter festschrauben.
6. Es können alle handelsüblichen Zubehörteile für Kleinbohrmaschinen verwendet werden.

Ein/Aus-Schalter

Schalten Sie die Antriebseinheit mit dem Netzschalter 3 (Abb. 1) ein.

Arbeitshinweise

- Üben Sie nur mäßigen Druck auf das zu bearbeitende Werkstück aus, damit dieses mit gleichbleibender Drehzahl bearbeitet werden kann.
- Starker Druck beschleunigt den Arbeitsvorgang nicht sondern führt zum Abbremsen bzw. Stillstand der Antriebseinheit und somit zur Überlastung des Motors.
- Kleine Werkstücke sind zur eigenen Sicherheit

mit einer Schraubzwinge oder einem Schraubstock zu sichern.

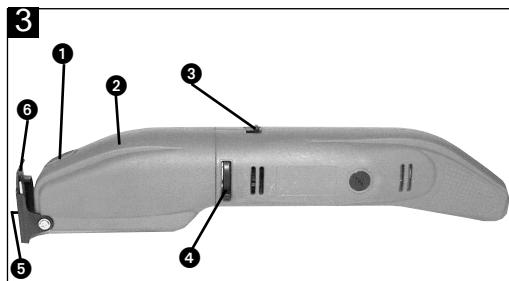
Hinweise zum Gebrauch

- Feinarbeiten/Gravieren: Antriebseinheit wie einen Kugelschreiber halten
- Grobarbeiten mit der Drahtbüste: Antriebseinheit wie einen Hammerstiel halten

Zubehör Multischleifer

- | | |
|-----------------|--|
| Trennscheiben: | Zum Schneiden von Metallen und Kunststoffen. Dazu die Trennscheibe auf den Spanndorn befestigen. Verwenden Sie dazu den beigelegten Schraubendreher. |
| Schleifstifte: | In unterschiedlichen Schleifkopfformen. Zum Schleifen und Entgraten von Metall und Kunststoff. |
| Schleifscheibe: | Zum Reinigen und Schärfen von Messern und Werkzeugen. Dazu die Schleifscheibe auf den Spanndorn befestigen. |
| Spannzangen: | Passend zu den unterschiedlichen Werkzeugen, welche im Lieferumfang enthalten sind. |

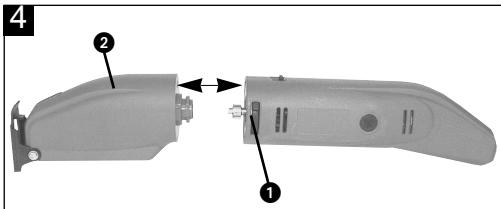
4. Einsatz als Multisäge



- 1 Befestigungsschrauben Sägeblatt
- 2 Vorsatz Multisäge
- 3 Ein/Aus-Schalter
- 4 Verriegelungshebel zum Wechsel der Vorsätze
- 5 Sägeblattaufnahme
- 6 Stützanschlag

Montage Vorsatz Multisäge (Abb. 4)

- Drehen Sie den Verriegelungshebel (1) nach oben
- Schieben Sie den Vorsatz (2), auf die Antriebseinheit. Achten Sie darauf, daß der Vorsatz richtig aufgesetzt wird. Wird der Vorsatz falscherum aufgesetzt, kann das Universal-Werkzeug nicht eingeschaltet werden.
- Drehen Sie den Verriegelungshebel nach unten



- Die Demontage der Vorsätze erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Einsetzen des Sägeblattes (Abb. 3)

Vor dem Einsetzen des Sägeblattes (und vor jedem Sägeblattwechsel) die Antriebseinheit ausschalten und Netzstecker ziehen.

Achtung: Sägeblatt kann nachlaufen!

1. Die Befestigungsschrauben (1) lösen.
2. Das Sägeblatt von vorne bis zum Anschlag in die Sägeblattaufnahme (5) schieben. Achten Sie darauf, daß das Sägeblatt in der Führungsnut sitzt.
3. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben(1) wieder fest, um das Sägeblatt zu stabilisieren.

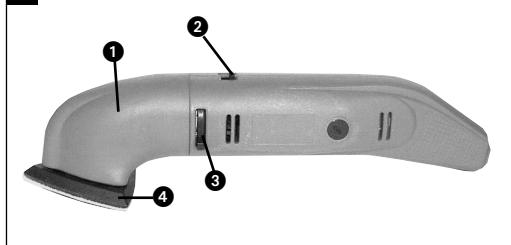
Das Sägen

Die Multisäge mit dem Stützanschlag (6) gegen das zu sägende Material drücken. Der Stützanschlag verhilft Ihnen zu einem sicheren und sauberen Schnitt.

Jetzt kann der Gegenstand durch Einschalten des Gerätes leicht abgeschnitten werden.

5. Einsatz als Dreieckschleifer

5

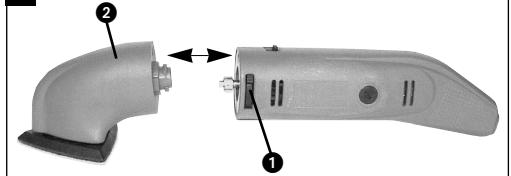


- 1 Vorsatz Dreieckschleifer
- 2 Ein/Aus-Schalter
- 3 Verriegelungshebel zum Wechsel der Vorsätze
- 4 Schleifteller

Montage Vorsatz Dreickschleifer (Abb. 6)

- Drehen Sie den Verriegelungshebel (1) nach oben
- Schieben Sie den Vorsatz (2), auf die Antriebsseinheit. Achten Sie darauf, daß der Vorsatz richtig aufgesetzt wird. Wird der Vorsatz falschherum aufgesetzt, kann das Universal-Werkzeug nicht eingeschaltet werden.
- Drehen Sie den Verriegelungshebel nach unten
- Die Demontage der Vorsätze erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6



Inbetriebnahme

Nehmen Sie das Schleifpapier und legen es auf den Schleifteller. Achten Sie darauf das sich die Löcher für die Staubabsaugung überdecken. Das Schleifpapier mit einem fest Druck (per Hand) fixieren.

Netzspannung beachten: Die Spannung der Stromquelle muß mit den Angaben auf dem Typenschild des Gerätes übereinstimmen.

EIN-AUS-SCHALTEN

Zum Einschalten des Gerätes muß nur der Schalter auf der Unterseite des Gerätes von 0 auf 1 geschaltet werden.

Wechsel des Schleifpapiers:

Der Schleifteller ist mit einem Klettverschlußsystem für Schleifpapiere ausgestattet. Dies ermöglicht schnelles Befestigen von neuem Schleifpapier ohne Spannvorrichtung.

Vor Aufsetzen von neuem Schleifpapier den Klettverschluß des Schleiftellers ausklopfen und mit einer Bürste oder eventuell mit Druckluft reinigen.

Arbeitshinweise

Das Gerät ist besonders leistungsfähig beim Schleifen von schwer zugänglichen Ecken und Kanten. Zum Schleifen von Profilen und Hohlkehlen kann auch allein mit der Spitze oder einer Kante des Schleiftellers gearbeitet werden. Entsprechend dem zu bearbeitenden Material und dem gewünschten Abtrag der Oberfläche sind unterschiedliche Schleifpapiere verfügbar. Die Abtraleistung wird im wesentlichen durch die Wahl des Schleifblattes und dosiertes Andücken des Schleiftellers bestimmt.

Umweltschutz

Achten Sie auf Müllvermeidung statt Müllentsorgung. Verpackung, Zubehör, defekte Bauteile und Gerät der umweltgerechten Entsorgung, d.h. Mülltrennung und Wiederverwertung, zuführen.

Fragen Sie in der für Sie zuständigen Gemeindeverwaltung nach.

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

Wir/We

ISC GmbH
Eschenstraße 6
D-94405 Landau/Isar

erklären hiermit, daß die nachfolgend genannte Maschine den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht

declare, that the following machinery complies with all the essential health and safety requirements of the EC Directive.

Geräteart

Description of machinery:

Bavaria-Universal-Werkzeug-Set

Typ

Type of machinery:

BUW 100

EG-Richtlinien/EC Directives:

EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen
EC Directive for machinery 89/392/EEC with amendments

EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
EC Directive for low voltage 73/23/EEC

EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen
EC directive electromagnetic compatibility 89/336/EEC with amendments

Angewandte harmonisierte Normen

Applicable harmonized standards:

* **EN 50144-1; EN 50144-2-1; EN 50144-2-4; EN 50144-2-10;
EN 55014; EN 50082-1; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen

Applicable national standards and technical specifications:

*

15.12.1999

Datum / date


Pflaum
Product-Management

Archivierung / For archives

BUW-0664-26-4147145-E

Notizen:

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluß: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Nutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.
Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)
Ersatzteil- und Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10 und 52 50
Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358

(A) Einhell & Wieshofer GmbH
Mühlgasse 1
A-2353 Guntramsdorf

Technische Änderungen vorbehalten

EH 12/99